



# nakupenda a f r i k a

**we care. we act. we change.**

### Rückblick

Weihnachtsmarkt	Seite 1
Flohmarkt	Seite 1
Dorfmarkt Altnau	Seite 2
Gewächshaus	Seite 2
Schulprojekte	Seite 2
Waisenhaus	Seite 3
Bildungspatenschaften	Seite 4
Ein Blick in die Zukunft	Seite 6
Schlusswort	Seite 7
Jahresprogramm	Seite 7
Jahresrechnung 2017	Seite 8/9

## Einstieg

Unser zweites Vereinsjahr war ein Jahr voller guter Begegnungen, tollen Projektmomenten, aber auch grossen Herausforderungen.

## Kreuzlinger Störnäzauber

2017

Bei unserer letzten Projektreise haben wir jeden Zentimeter Platz im Koffer ausgenutzt und die bunte Pracht der Stoffmärkte Afrikas in die Schweiz gebracht. Mit viel Leidenschaft, Handwerkskunst und Geduld entstanden während der Herbstmonate Rucksäcke, Handtaschen, Etais und viele weitere Gegenstände im afrikanischen Design.

Am Kreuzlinger „Störnäzauber“ durften wir am Stand der Fahrion + Partner Gartenbau AG ein weiteres Mal unser Projekt vorstellen und dieses Jahr sogar in einem eigenen Standhäuschen. Während zweieinhalb Tagen haben wir zahlreiche tolle Menschen kennengelernt, bewegende Gespräche geführt und viel Zuspruch für unser Projekt erfahren. An dieser Stelle danken wir allen Besuchern noch einmal herzlich dafür.



## Aus der „Wir stellen uns vor“-Reihe:



Nina

Vizepräsidentin, Nähwunder/  
Head of Creation, Gemüseflüsterin  
für unser Gewächshaus

Alter: 26 Jahre

Hobbies: Nähen, Natur, Tanzen,  
Reisen und Kochen



## Flohmarkt

2018

Im April und Mai haben wir erneut den Kreuzlinger-Flohmarkt unsicher gemacht. Bei schönstem Wetter wechselten Kleider, Schuhe, Spielsachen und tausend andere Kleinigkeiten den Besitzer. Wir danken allen für die Sachspenden und sehen uns bereits im Oktober wieder zum letzten Flohmarkt des Jahres.



## Dorfmarkt Altnau

August 2018

Für den Dorfmarkt in Altnau haben sich unseren jüngsten Mitglieder etwas ganz besonders ausgedacht. Mit viel Liebe zum Detail kreierten Mali, Ella und Denise Kunst aus alten Büchern und verkauften ihre Spielsachen für die Kinder in Ilboru. Wir danken herzlich für diesen tollen Einsatz! Super gemacht!



## Gewächshaus

2017/2018

Gleichzeitig sind wir aber auch das erste Mal in unserer Gewächshauskarriere mit einem Pilzbefall konfrontiert worden. Der Gemüseanbau im Gewächshaus bringt neben tollen Resultaten auch grosse Herausforderungen mit sich. Der Umstieg von einer Monokultur in eine Mischkultur, sowie die Integration von Knoblauch als Schädlingsbekämpfer hat uns glücklicherweise bereits nach wenigen Wochen wieder eine Ernte ermöglicht.

Aufgrund dieser Schwierigkeiten war es uns nicht möglich, rein mit den aus dem Gewächshaus erwirtschafteten Erträgen, die Gemüselieferungen an das Waisenhaus zu tragen und wir mussten den Ernteausfall finanziell kompensieren.



Andrea

Aktuarin, Kuchengöttin und Verkaufstalent am Flohmarktstand

Alter: 29 Jahre

Hobbies: Backen, Reisen und Fitness



## Schulprojekte

Die Jobreas Junior School ist eine private Primarschule in Arusha, die es sich mit Hilfe von qualifiziertem Personal und ambitionierten Lehrplänen zum Ziel gesetzt hat, jedem Kind die Chance auf eine freie Berufswahl zu geben.

Leider bleibt auch diese Schule nicht von finanziellen Schwierigkeiten verschont und so haben wir uns entschieden, das dringend benötigte Prüfungszimmer auszustatten. Damit eine Schule zu staatlichen Abschlussprüfungen zugelassen werden kann, benötigt sie ein speziell ausgestattetes Klassenzimmer mit Einzeltischen für jeden Schüler.



Das Material für den Möbelbau ist in Tansania sehr teuer und daher für die Schule nicht tragbar.

Pünktlich zur Prüfungsphase konnte das neue Prüfungszimmer eingeweiht und zum ersten Mal benutzt werden.

## Waisenhaus

Good news first: Unsere Kinderbetreuerin Evaline hat unter den Betreuern mittlerweile eine Führungsrolle übernommen und es so geschafft, den chaotischen Alltag in eine gesunde Struktur umzuwandeln. Der neue Ernährungsplan, welcher dank der Gewächshausenernte umgesetzt werden kann, zeigt erste Resultate. Die Kinder sind besser genährt und die Zahl der Krankheitsfälle hat sich deutlich reduziert. Wir sind erfreut!

Im Januar 2018 haben wir gemeinsam mit einer Studentengruppe der University of Navarra den Umbau der Hauptsanitäranalage geplant. Ziel ist es, ein komplett neues Gebäude mit Einzelduschen, Toiletten und einem grossen Wassertank zu erbauen. In einer ersten Phase wurden Pläne und Budgets erstellt, ausserdem hatten verschiedene Handwerker bereits ihr Angebot eingereicht. Leider hat sich herausgestellt, dass der Besitzer des Waisenhauses versucht hat, die von uns gelieferten Lebensmittel zu stehlen und in einem kleinen Shop zu verkaufen. Das ohnehin schon schwierige Verhältnis zwischen uns und ihm hat mit dieser Handlung seinen Zenit erreicht. Unser Vertrauensverhältnis ist zutiefst erschüttert. Damit ist leider auch der Wille, einen wertvermehrenden Umbau an seinem Gebäudekomplex (dem Waisenhaus) vorzunehmen, nicht mehr vorhanden. Im Dialog mit ihm haben wir entschieden, dass wir zukünftig unsere Unterstützung ausschliesslich auf die Gemüselieferung und die Kinderbetreuung beschränken werden. Das Gemüse wird direkt durch unsere Kinderbetreuerin an die Küche weitergegeben. So sind wir in der Lage, dem Diebstahlrisiko entgegenzuwirken.

Wir sind sehr enttäuscht, dass wir den Kindern keine neuen Sanitäranlagen schenken können. Nach dem schweren Vertrauensbruch des Gebäudeeigentümers wollen wir jedoch vermeiden, dass er bei einem Umbau die Rolle des Nutzniessers einnimmt. Das können wir nicht vertreten.

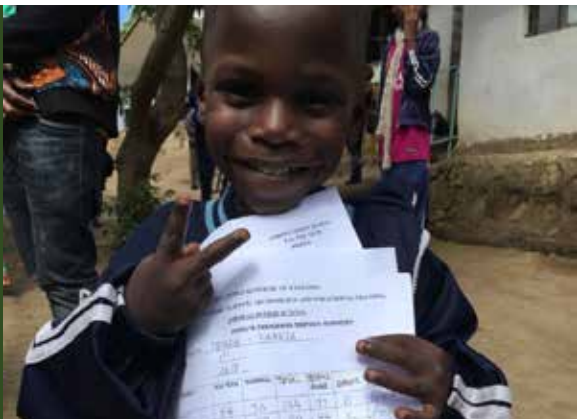


# Bildungspatenschaften

Mittlerweile haben wir bereits neun Kinder, die dank Bildungspatenschaften eine qualitativ hochwertige Schulbildung erhalten. Sie wohnen 40 Wochen im Jahr im Internat und erhalten so die Chance in einem umsorgten, sicheren Umfeld aufzuwachsen.

Wir danken allen Paten für das Vertrauen, die herzliche Unterstützung und die unkomplizierte Abwicklung.

Asante sana!



# Ausblick

## The Force Of Wanawake

Tansania gehört weltweit zu den Ländern mit der höchsten Geburtenrate für Mädchen zwischen 15 und 19 Jahren. 39% der weiblichen Bevölkerung sind bis zu ihrem 18. Lebensjahr entweder schwanger oder bereits Mütter. Angesichts der Tatsache, dass Jugendliche unter 18 Jahren 51% der Staatsangehörigen Tansanias ausmachen, ist es wichtig, in das Wohlergehen und Potential dieser Bevölkerungsgruppe zu investieren. Es geht dabei um den Vorantrieb der Gesamtentwicklung Tansanias. Die Schulabbruchsraten in Primar- und Sekundarschule für junge Mädchen liegen deutlich über dem Prozentsatz für Knaben, nicht zuletzt aufgrund der frühen Schwangerschaften. Eine Wiedereinschulung nach der Geburt eines Kindes ist gemäss dem Schulsystem nicht mehr möglich. Infolgedessen sind die beruflichen Möglichkeiten für junge Mütter stark beschränkt und der Schritt in ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben für viele unmöglich.

In unserem dritten Vereinsjahr werden wir daher eine weitere Tür öffnen und uns darauf konzentrierten, jungen Müttern eine Möglichkeit zu bieten, sich ihr Einkommen selbst zu verdienen. Wir werden in einem Pilotprojekt einen grossen Raum anmieten und dort verschiedene Arbeitsstationen zur Verfügung stellen. Geplant sind: Eine Nähcke, eine Küche mit grossem Ofen und einen Kosmetikbereich. Ziel ist es, dass die Frauen dort Kleider, Gebäck und kleinere Kosmetikartikel wie Lippenstifte und Cremes herstellen können, welche sie dann gewinnbringend auf den lokalen Märkten verkaufen können. Unter dem Motto: The Force Of Wanawake - Die Kraft der Frauen, soll ein Entwicklungsstätte von Frauen geführt, genutzt und belebt werden.

Zur Bedürfnisevaluation wurde im August/September eine Strassenbefragung in Arusha innerhalb der Zielgruppe vorgenommen. Die Auswertung wird anschliessend in die konkrete Umsetzung der Pilotphase miteinflussen und gegebenenfalls dazu führen, dass zudem eine Kindertagesstätte eingerichtet wird, um die Mütter zu entlasten.

Wir werden versuchen Synergien mit einer lokalen Grassroot NGO zu nutzen und gegebenenfalls eine Partnerschaft eingehen. Der Beginn der Pilotphase ist für Januar 2019 geplant und wird modular aufbauend erfolgen.



## Schlusswort zur Vereinsstrategie

Als Verein haben wir uns bereits bei der Vereinsgründung dazu entschieden, dass wir zwei Interessen konsequent und kompromisslos verfolgen werden: Die Erschaffung nachhaltiger Projekte, die den Begünstigten im Land ermöglichen, selbständig zur Veränderung ihres Landes beizutragen und das Versprechen, dass JEDER Franken, der für unsere Projekte gespendet wird, zu 100% direkt in das Projekt fließt.

Wir haben auch dieses Jahr keine administrativen Kosten zu verzeichnen und sind stolz darauf, dass wir jegliche Spesen erneut erneut privat finanzieren konnten.

Ausserdem wurden 490 freiwillige Arbeitsstunden geleistet – dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Wir könnten unserem Grundsatz nicht treu bleiben ohne den grossartigen Einsatz unserer HelferInnen. Asante sana! Herzlichen Dank!

Unser Versprechen bringt mit sich, dass der Verein auch in Zukunft ein kleines Licht in der Entwicklungszusammenarbeit bleiben wird. Solange wir jedoch mit Begeisterung und Überzeugung unseren Weg gehen, sind wir Teil der Veränderung, die wir in der Welt sehen möchten.

Wir danken allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden für das Vertrauen und die Momente der Inspiration und freuen uns auf das nächste Vereinsjahr mit Euch.

Für den Vorstand  
Leonie Fahrion, Präsidentin



# Jahresprogramm 2018 / 2019

Flohmarkt Kreuzlingen	06.10.18
Weihnachtsmarkt Weinfelden	08. - 09.12.18
Multikulinarium Berlingen	Juni 19
Projektreise	Juli 19
Generalversammlung	21.09.19

## Jahresrechnung 2017

Periode: 01.09.2017 - 31.08.2018

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6'288.11 ab, das Vereinsvermögen beträgt nach dessen Verbuchung Fr. 14'560.76.

Bilanz und Erfolgrechnung befinden sich auf Seite 8.





# Verein Nakupenda Afrika, Kreuzlingen

## Bilanz per 31. August 2018

	<u>31.08.2018</u>	<u>31.08.2017</u>
<b>Aktiven</b>		
Thurgauer Kantonalbank Vereinskonto	7'859.56	4'916.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	541.20	0.00
Fahrzeug	2'940.00	4'900.00
Gewächshaus	3'220.00	3'500.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>14'560.76</b>	<b>13'316.65</b>
<b>Passiven</b>		
Transitorische Passiven	0.00	-44.00
Darlehen Leonie Fahrion	0.00	-5'000.00
Vereinskapital	-14'560.76	-8'272.65
<b>Total Passiven</b>	<b>-14'560.76</b>	<b>-13'316.65</b>

---

## Erfolgsrechnung 01.09.2017 bis 31.08.2018

	<u>31.08.2018</u>	<u>31.08.2017</u>
<b>Erträge</b>		
Mitgliederbeiträge	1'200.04	900.00
Spenden	8'526.30	8'050.00
Patenschaften	1'891.75	
Sonstige Erträge	1'707.77	778.00
Zinsertrag	0.49	
<b>Total Erträge</b>	<b>13'326.35</b>	<b>9'728.00</b>
<b>Aufwand</b>		
Projektkosten	-727.35	-9'760.00
Schulgelder	-2'237.56	
Lohn Kinderbetreuerin	-1'382.14	
Unterhalt Gewächshaus	-111.59	
Unterhalt Fahrzeug	-317.60	
Bankspesen	-22.00	
Abschreibungen	-2'240.00	
<b>Total Aufwand</b>	<b>-7'038.24</b>	<b>-9'760.00</b>
<b>TOTAL ERFOLGSRECHNUNG Reingewinn-/verlust</b>	<b>6'288.11</b>	<b>-32.00</b>

---

Kreuzlingen, 19.09.2018

Katrin Burkart, Kassier

**Verein Nakupenda Afrika  
Kreuzlingen**

**Revisorenbericht 2017/18**

Wir haben den Jahresabschluss (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins Nakupenda Afrika, Kreuzlingen, für das am 31. August 2018 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft und festgestellt dass

die bilanzierten Bestände ausgewiesen sind,  
die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,  
die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6'288.11 ab, das Vereinsvermögen beträgt nach dessen Verbuchung Fr. 14'560.76.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2017/18 zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.

Kreuzlingen, 25. September 2018

Die Revisoren:

  
Brigitta Däullary

  
Jeannette Brunner